

## Vorläufige technische Daten

**Verwendung:** Speziell für Cascode-Schaltungen in FS-Geräten,  
hierbei System I in Kathodenbasis-Schaltung und  
System II in Gitterbasis-Schaltung.

### Meßwerte je System

$U_a$	90	V
$U_g$	-1,3	V
$I_a$	15	mA
S	12,5	mA/V
$\mu$	33	
$R_i$	2,6	k $\Omega$
$r_{aeq}$	300	$\Omega$

### Grenzwerte je System

$U_{a0}$	550	V
$U_a$	130	V
$N_a$	1,8	W
$I_k$	25	mA
$U_g$	-50	V
$R_g^1)$	1	M $\Omega$
$U_{fk}$	80	V <sub>eff</sub>
$R_{fk}$	20	k $\Omega$
$t_{Kolben}$	170	$^{\circ}C$

### System II

$U_{fk} \begin{matrix} k_{pos} \\ f_{neg} \end{matrix}$	130 V <sub>=</sub> + 50 V <sub>eff</sub>	
---	--	--

$U_f$	ca.	7	V
$I_f$		300	mA

### Kapazitäten

#### System I

	ohne	mit	
	äußerer Abschirmung		
$C_{a/k+f+s}$	1,8	2,5	pF
$C_{g/k+f+s}$	3,3	3,3	pF
$C_{ga}$	1,4	1,4	pF
$C_{gf}$	0,13	0,13	pF

#### System II

$C_{a/g+f+s}$	2,8	3,7	pF
$C_{k/g+f+s}$	6	6	pF
$C_{ak}$	0,18	0,16	pF
$C_{ga}$	1,4	1,4	pF
$C_{kf}$	2,7	2,7	pF

$C_{a1all}$	< 0,045	< 0,015	pF
$C_{g1all}$	< 0,005	< 0,005	pF

1) Auch wenn die Gittervorspannung nur durch  $R_g$  erzeugt wird.

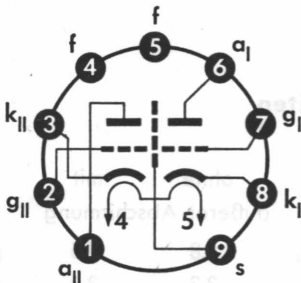
Um die maximal zulässige Anodenspannung bei geregelten Cascode-Verstärkern nicht zu überschreiten, ist es notwendig, die Gittervorspannung des Gitterbasissystems über einen Spannungsteiler der Anodenspannungsquelle zu entnehmen. Die Anodenspannung des Eingangssystems im unregulierten Zustand darf bei Grundgittervorspannungs-Erzeugung dieser Stufe mittels Gitterstrom 75 Volt nicht überschreiten.



Vorliegende technische Daten

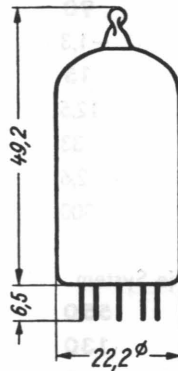
Verwendung: Speziell für Caracode-Schaltungen in Röhren-  
Hörgeräten: in Kathodenheiz-Schaltung und  
System II in Citterbeis-Schaltung.

Sockelschaltbild



Pico 9 (Noval)

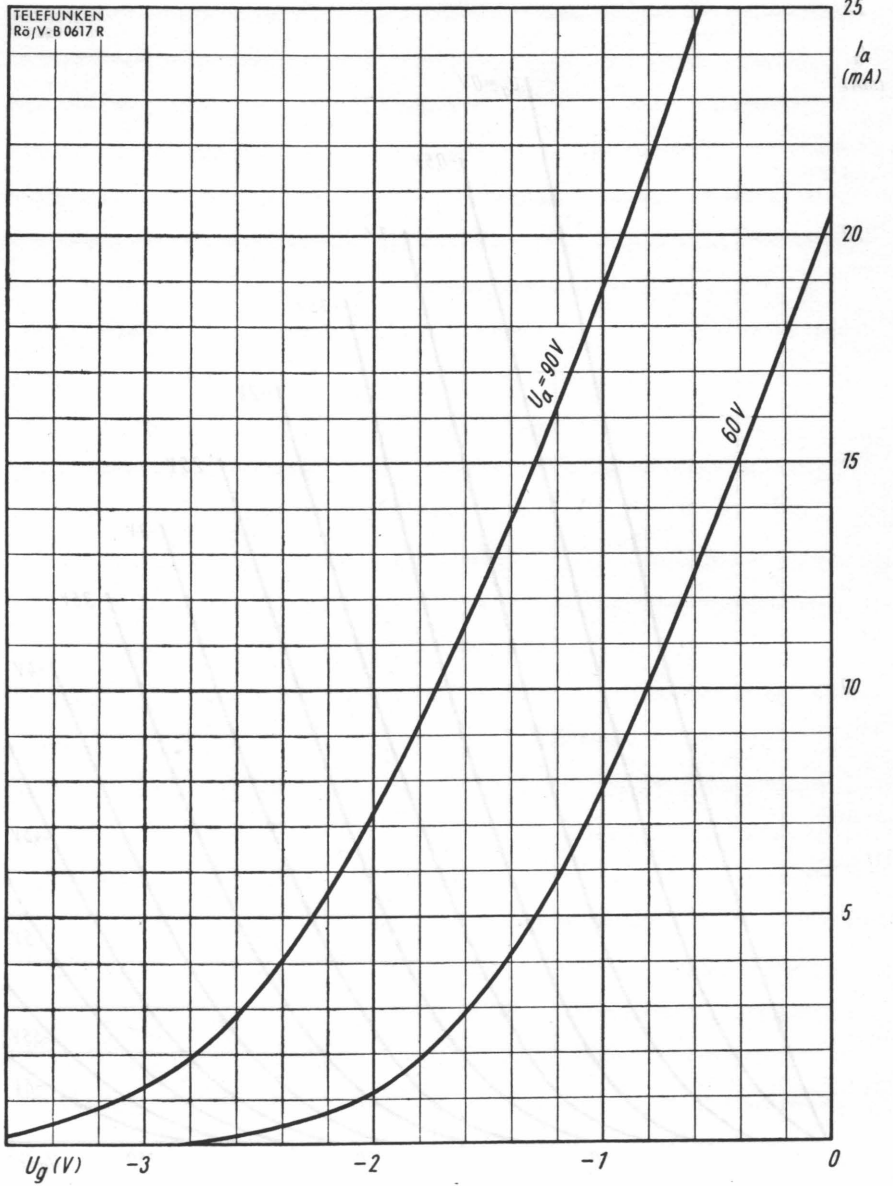
max. Abmessungen  
DIN 41539, Nenngröße 40, Form A



Gewicht: max. 14 g

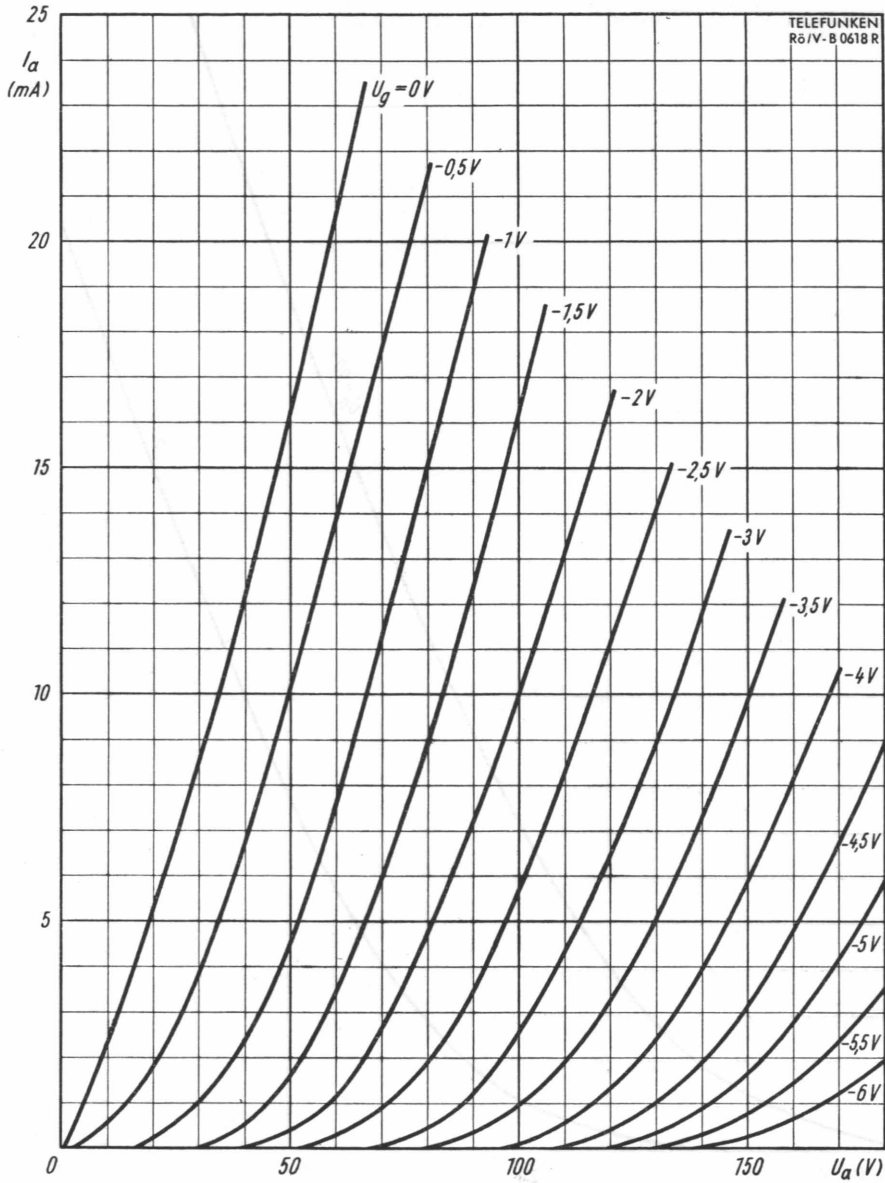
Wenn notwendig, muß gegen Herausfallen der Röhre  
aus der Fassung Vorsorge getroffen werden.





$I_a = f(U_g)$   
 $U_a = \text{Parameter}$





$I_a = f(U_a)$

$U_g = \text{Parameter}$

